

# Fachcurriculum für das Fach Religion

der Grundschule Großenwiehe  
und der Außenstelle Lindewitt



Grundschule  
Großenwiehe – Lindewitt  
*...gemeinsam leben und lernen.*

**verantwortlich:**

Lina Kalloch und  
Mitglieder der Fachkonferenz

**Stand:**

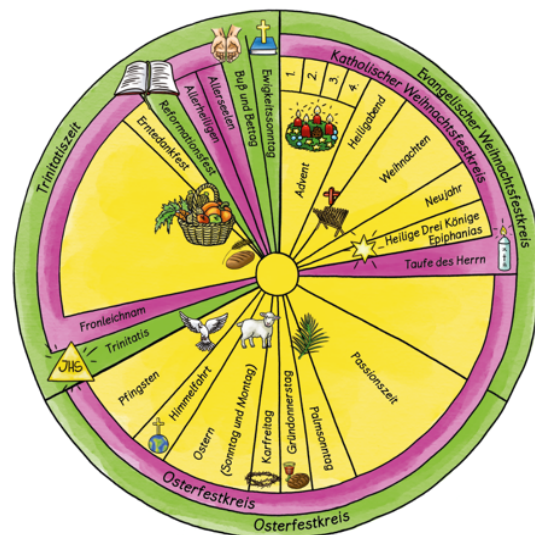
März 2025; gültig ab dem Schuljahr 2025/26

## Fachcurriculum für das Fach Religion

Das **Fachcurriculum Religion** der *Grundschule Großenwiehe mit der Außenstelle in Lindewitt* orientiert sich an den Fachanforderungen der Fächer **Evangelische Religion** und **Katholische Religion**. Der Religionsunterricht findet konfessionell-kooperativ statt. Die Fachkonferenzen sowie Feiertage und Schulgottesdienste werden zusammen abgehalten. Letzteres wird in Zusammenarbeit mit der evangelischen Pastorin des Dorfes geplant. Gegenseitige Hospitationen der Religionslehrkräfte sind erwünscht.

In allen Jahrgangsstufen wird das „Kirchenjahr“ thematisiert. Als Grundlage hierfür wird in jeder Klasse dieses Schaubild zum **Christlichen Jahreskreis**<sup>1</sup> genutzt, welches die gemeinsamen und die unterschiedlichen Feste im evangelischen und katholischen Kirchenjahr zeigt.

Die Leistungsbewertung bei schriftlichen Tests erfolgt nach dem folgenden Notenschlüssel: 100%-95% (sehr gut), 94%-85% (gut), 84%-70% (befriedigend), 69%-50% (ausreichend), 49%-25% (mangelhaft), 24%-0% (ungenügend). Den Schwerpunkt der Bewertung liefern mündliche Beiträge.



Innerhalb der Fachschaft wurden gemeinsame Themen beschlossen, die in das Fachcurriculum für das Fach **Religion** aufgenommen wurden.

Die prozessbezogenen Kompetenzen, die am Ende der Primarstufe gebildet werden sollen, sind in beiden Konfessionen identisch<sup>2</sup>.

<sup>1</sup> Kerbusch, Katrin (2024): Christlicher Jahreskreis, Klett-Verlag [online] <https://reli-ethik-blog.de/material-des-monats-oekumenischer-jahresfestkreis-im-religionsunterricht/> [abgerufen am 21.01.2025].

<sup>2</sup> **Wahrnehmen und Darstellen:** religiös bedeutsame Phänomene wahrnehmen und beschreiben  
**Deuten:** religiös bedeutsame Sprache und Zeugnisse verstehen und deuten  
**Urteilen:** in religiösen und ethischen Fragen ein begründetes Urteil entwickeln  
**Kommunizieren:** respektvoll über religiöse Fragen sprechen und wertschätzend miteinander umgehen  
**Gestalten:** religiös bedeutsame Ausdrucks- und Gestaltungsformen verwenden.  
Leitfaden zu den Fachanforderungen Evangelische/Katholische Religion, April 2021, S.5

Die inhaltsbezogenen Kompetenzen werden im Folgenden tabellarisch dargestellt. Die Themen sind abgestimmt auf die Schülerschaft: Derzeit sind an unserer Schule 115 Kinder evangelisch und vier Kinder katholisch getauft. Zwei Kinder gehören einer freikirchlichen Gemeinde an und drei Kinder sind muslimisch. Weiterhin sind 80 Kinder konfessionslos. Alle Kinder nehmen aber am Religionsunterricht im Klassenverband teil.

In der Tabelle sind folgende Bereiche ersichtlich:

- 1) Unterricht
- 2) Überfachliche Kompetenzen
- 3) Sprachbildung
- 4) Differenzierung
- 5) Lehr- und Lernmaterial
- 6) Medienkompetenz
- 7) Basale Kompetenzen
- 8) Leistungsbeurteilung

Die Tabellen sind aufgeteilt in die Jahrgangsstufen 1/2 und 3/4. Der Religionsunterricht an der *Grundschule Großenwiehe* findet in der Eingangsphase jahrgangsgemischt statt, während am Standort *Lindewitt* jahrgangsgetreue Gruppen unterrichtet werden. In den Klassenstufen 3/4 findet der Religionsunterricht an beiden Standorten in Jahrgangsgruppen statt. Es wurde eine Auswahl an verbindlichen Themen beschlossen. Weitere Themen können individuell ergänzt werden. Im Leitfaden zu den Fachanforderungen (evangelische und katholische) Religion wurden die Parallelen zwischen den Kompetenzbereichen zusammengefasst.<sup>3</sup>

	Katholische Religion	Evangelische Religion
KB I	Mensch und Welt	Die Frage nach Gott
KB II	Die Frage nach Gott	Die Frage nach dem Menschen und dem richtigen Handeln
KB III	Biblische Botschaft und Sprache	Die Frage nach den Religionen in der Gesellschaft
KB IV	Jesus Christus	Religiöse Schriften und Ausdrucksformen
KB V	Kirche und Gemeinde	
KB VI	Andere Religionen	

Leitfaden zu den Fachanforderungen Evangelische/Katholische Religion, April 2021, S.33.

<sup>3</sup> Leitfaden zu den Fachanforderungen Evangelische/Katholische Religion, April 2021, S.33.

Daraus leiten wir für unser schulinternes Fachcurriculum die folgenden vier Kompetenzbereiche ab:

KB 1	<ul style="list-style-type: none"><li>- Die Frage nach dem Menschen und dem richtigen Handeln (ev.)</li><li>- Mensch und Welt (kath.)</li></ul>
KB 2	<ul style="list-style-type: none"><li>- Die Frage nach Gott (ev./ kath.)</li><li>- Jesus Christus (kath.)</li></ul>
KB3	<ul style="list-style-type: none"><li>- Religiöse Schriften und Ausdrucksformen (ev.)</li><li>- Biblische Botschaft und Sprache (kath.)</li></ul>
KB 4	<ul style="list-style-type: none"><li>- Die Frage nach den Religionen in der Gesellschaft (ev.)</li><li>- Kirche und Gemeinde (kath.)</li><li>- Andere Religionen (kath.)</li></ul>

Zur **Evaluation und Weiterentwicklung** des Fachcurriculums werden die Fachkonferenzen genutzt, in denen mindestens einmal im Jahr durch die Mitglieder der Fachkonferenz Anpassungen vorgenommen werden können.

## Fachcurriculum für das Fach Religion

Jahrgangsstufen: 1/2			
Kompetenzbereiche/ inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterricht Unterrichtseinheiten/Inhalte	Sprachbildung <sup>4</sup> Fachbegriffe	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung, Lehr- und Lernmaterial und zur Leistungsbewertung
<b>KB 1</b>  -Die Frage nach dem Menschen und dem richtigen Handeln  -Mensch und Welt	Schöpfung    Noah    Ich und Andere - Vielfalt, Verantwortung, Miteinander	Schöpfung, Umwelt, Urknall, Bund    Flut, Arche    Familie, Freundschaft, Gefühle, sich vertragen	<b>Unterrichtsgestaltung:</b>  Im Religionsregal des Materialraumes befindet sich eine Auswahl an Kinderbibeln, Bilderbüchern, Kamishibai- (Karten) sowie die Zeitschrift „Grundschule Religion“. Weiterhin bieten die Fachanforderungen (Evangelische/Katholische) Religion sowie deren Leitfäden didaktisch-methodische Hinweise zur Unterrichtsgestaltung.  <b>Bewertungsmöglichkeiten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mündliche Mitarbeit</li> <li>- Beurteilung von Unterrichtsergebnissen</li> <li>- Lapbooks</li> </ul>
<b>KB 2</b>  -Die Frage nach Gott -Jesus Christus	Jesusgeschichten	Jünger, Jesus Christus	
<b>KB 3</b>  -Religiöse Schriften und Ausdrucksformen -Biblische Botschaft und Sprache	Wunder/Heilungen	Wunder	
<b>KB 4</b>  -Die Frage nach den Religionen in der Gesellschaft -Kirche und Gemeinde -Andere Religionen	Erntedank    St. Martin	Altar, Gaben    Bettler, Mantel, teilen, Vorbild	

<sup>4</sup> Die durchgängige Sprachbildung soll auch im Religionsunterricht als **Gesamtkonzept der sprachlichen Bildung** bedacht werden (z.B. durch korrekatives Feedback). Sprachliche Förderung soll in religiöse Themen integriert werden. Ein sprachsensibler Religionsunterricht ist das Ziel, um eine tiefere Auseinandersetzung mit theologischen Inhalten zu ermöglichen. Dabei sind die Textsorten, die im Religionsunterricht bedacht werden sowie die Arbeit mit Operatoren zentral. Im Unterricht sollen **Sprachhandlungssituationen** geschaffen werden und es soll eine **aktive Sprachproduktion** stattfinden (z.B. durch das Theologisieren). Weiterhin soll der Fokus auf der Förderung der **Fachsprache** liegen (z.B. durch das Anlegen von Wortspeichern). Es ergeben sich folgende religionsspezifische Fachbegriffe für den Religionsunterricht:

## Fachcurriculum für das Fach Religion

Jahrgangsstufen: 3/4			
Kompetenzbereiche/ inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterricht Unterrichtseinheiten/Inhalte	Sprachbildung <sup>5</sup> Fachbegriffe	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung, Lehr- und Lernmaterial und zur Leistungsbewertung
<b>KB 1</b>  -Die Frage nach dem Menschen und dem richtigen Handeln  -Mensch und Welt	Nikolaus	6. Dezember, Vorbild/Heiliger/Schutzpatron, Bischof von Myra, Legende	<b>Unterrichtsgestaltung:</b>  Im Religionsregal des Materialraumes befindet sich eine Auswahl an Kinderbibeln, Bilderbüchern, Kamishibai-(Karten) sowie die Zeitschrift „Grundschule Religion“. Weiterhin bieten die Fachanforderungen (Evangelische/Katholische) Religion sowie deren Leitfäden didaktisch-methodische Hinweise zur Unterrichtsgestaltung.  <b>Bewertungsmöglichkeiten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mündliche Mitarbeit</li> <li>- Beurteilung von Unterrichtsergebnissen</li> <li>- Lapbooks</li> <li>- Quadrama</li> <li>- Referate</li> <li>- Schriftliche Tests</li> <li>- (digitale) Präsentationen</li> </ul>
<b>KB 2</b>  -Die Frage nach Gott -Jesus Christus	Leben zur Zeit Jesu  (Kl. 3)  Mose (Kl. 4)  Jona (Kl.4)	Israel, Bethlehem, Nazareth, Jerusalem, Totes Meer, See Genezareth, Jordan, Mittelmeer  Ägypten, Weidenkorb, Pharao, Dornenbusch. Plagen, Gebote  Auftrag, Prophet	
<b>KB 3</b>  -Religiöse Schriften und Ausdrucksformen -Biblische Botschaft und Sprache	Gleichnisse  (Kl.3)	Gleichnis, Bildsprache, Reich Gottes	
<b>KB 4</b>  -Die Frage nach den Religionen in der Gesellschaft -Kirche und Gemeinde -Andere Religionen	Weltreligionen  (Kl. 4)  Kirchengebäude	Christentum – Christ/Christin – Kirche – Bibel/ Islam – Muslim/a – Moschee – Koran/ Judentum- Jude/Jüdin – Synagoge – Tora/ Buddhismus Hinduismus/ Atheist/in  Altar, Kreuz, Osterkerze, Taufbecken, Orgel	

<sup>5</sup> Die durchgängige Sprachbildung soll auch im Religionsunterricht als **Gesamtkonzept der sprachlichen Bildung** bedacht werden (z.B. durch korrekatives Feedback). Sprachliche Förderung soll in religiöse Themen integriert werden. Ein sprachsensibler Religionsunterricht ist das Ziel, um eine tiefere Auseinandersetzung mit theologischen Inhalten zu ermöglichen. Dabei sind die Textsorten, die im Religionsunterricht bedacht werden sowie die Arbeit mit Operatoren zentral. Im Unterricht sollen **Sprachhandlungssituationen** geschaffen werden und es soll eine **aktive Sprachproduktion** stattfinden (z.B. durch das Theologisieren). Weiterhin soll der Fokus auf der Förderung der **Fachsprache** liegen (z.B. durch das Anlegen von Wortspeichern). Es ergeben sich folgende religionspezifische Fachbegriffe für den Religionsunterricht:

Bis zum Ende der Primarstufe sollen die Schülerinnen und Schüler in folgenden Bereichen Erfahrungen gesammelt haben	
<b>Beitrag des Faches zur Entwicklung der Medienkompetenz</b> <b>(inkl. (digitaler) Lehr- und Lernmaterialien)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Filme</li> <li>- Internetrecherche</li> <li>- Erstellung von „Stop-Motion-Filmen“</li> <li>- Links:  <a href="https://learningapps.org">https://learningapps.org</a>  <a href="https://www.religionen-entdecken.de">https://www.religionen-entdecken.de</a>  <a href="https://rpi-virtuell.de">https://rpi-virtuell.de</a>  <a href="https://www.kindernetz.de/wissen/weltreligionen-102.html">https://www.kindernetz.de/wissen/weltreligionen-102.html</a>  <a href="https://www.fundgrube-religionsunterricht.de">https://www.fundgrube-religionsunterricht.de</a> </li> </ul> <p><u>Weitere Unterrichtsideen:</u> PTI (Pädagogisch-Theologisches Institut Kiel), EULE Flensburg, Bibliotheken der Region, Bibelzentrum und St. Petri-Dom Schleswig</p>
<b>Überfachliche Kompetenzen</b> Beitrag des Faches zum Schulleben	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Respekt, Empathie, Verständigungsbereitschaft entwickeln</li> <li>- Eigene Bedürfnisse und Interessen artikulieren und reflektieren</li> <li>- Sozialverantwortliches Handeln entwickeln</li> <li>- Lernstrategien und metakognitive Regulation</li> </ul> <p><u>Kooperation mit anderen Fächern:</u> Musik (Religiöse Lieder, Kircheninstrumente), Kunst (Zeichnen von biblischen Geschichten, Bildbetrachtungen), Sachunterricht (Orte aus der Bibel damals und heute, Schöpfung und Natur), Englisch (Christmas, Easter)</p>
<b>Differenzierung</b> Fördern und Fordern	durch ... Umfang (Anzahl der Aufgaben), Malen oder Schreiben bzw. Formulierung von Wörtern oder Sätzen, Aufgabenstellung (Komplexität, Zeitrahmen), Kooperative Lernformen und Variation in den Sozialformen, basal-rezeptive/ konkret-handelnde/ anschaulich-modellhafte/ abstrakt-begriffliche Aneignungsformen/ Elementarisierung, Berücksichtigung religiöser und weltanschaulicher Pluralität, Medien (Bilder, Apps, ...), individuelle Lernaufgaben, Helfersysteme/ Tippkarten
<b>Basale Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprechen und Zuhören/ Lesen/ Schreiben</li> <li>- Soziale Kompetenz/ Emotionale Kompetenz</li> <li>- Selbstwahrnehmung/ Entwicklung der Persönlichkeit</li> </ul>

Mögliche Aufgaben zu den verbindlichen Themen des schulinternen Fachcurriculums nach Anforderungsbereichen<sup>6</sup>:

	<b>Anforderungsbereich I</b>	<b>Anforderungsbereich II</b>	<b>Anforderungsbereich III</b>
<b>Schöpfung</b>	Schließe deine Augen und versuche dir das „Nichts“ vorzustellen. Wie hört es sich an? Wie sieht es aus? Wie fühlt es sich an?	„Die Welt wurde in 7 Tagen erschaffen!“  Was sagst du dazu? Begründe deine Meinung.	Die Welt ist voller Wunder. Entwirf eine Collage.
<b>Noah</b>	Nenne, was Gott am Ende der Geschichte schickt.	Erkläre, was mit „Bund“ gemeint ist.	Beurteile, wie Gott sich zu Beginn und am Ende der Geschichte verhält.
<b>Ich und Andere –Vielfalt, Verantwortung, Miteinander</b>	Wer gehört zu deiner Klasse? Nenne alle Kinder.	Ordne zu, wann das „kleine Wir“ größer (grün) oder kleiner (rot) wird. Male passend an.	„Das <i>kleine Wir</i> unserer Klasse soll ganz groß werden.“ Nimm Stellung zu dieser Aussage.
<b>Jesusgeschichten (hier: Segnung der Kinder)</b>	Gib wieder, warum die Stadt voller Menschen ist.	Wie denkst du darüber? Sind die Kinder noch zu klein, um mit Jesus zu sprechen? Begründe deine Meinung.	Bringe zum Ausdruck, wie es den Kindern geht, als sie zu Jesus dürfen. Zeige ihre Gefühle durch Farben.
<b>Wunder/ Heilungen (hier: Bartimäus)</b>	Fasse zusammen, wie es Bartimäus damit geht, blind zu sein.	Vergleiche, wie sich die anderen Menschen Bartimäus gegenüber verhalten und wie Jesus sich verhält.	Bringe zum Ausdruck, welche Dinge Menschen nur mit dem Herzen sehen können.
<b>Erntedank</b>	Nenne ein Bild aus dem Kreis, das zum Erntedankfest passt.	Erkläre, warum es das Erntedankfest bei den Christen gibt.	Nutze die Knete. Gestalte damit, wofür du dankbar bist.
<b>St. Martin</b>	Beschreibe, was Martin tut, als er den frierenden Bettler sieht.	Vergleiche, wie es dem Bettler vor und nach Martins guter Tat gehen könnte.	Entwickle ein mögliches Gespräch zwischen Martin und dem Bettler. Was könnten sie sagen? Spiele die Geschichte als Rollenspiel.

<sup>6</sup> Fachanforderungen Evangelische/Katholische Religion, Juni/Juli 2020, S.13 ff.

**Anforderungsbereich I: Wiedergeben**

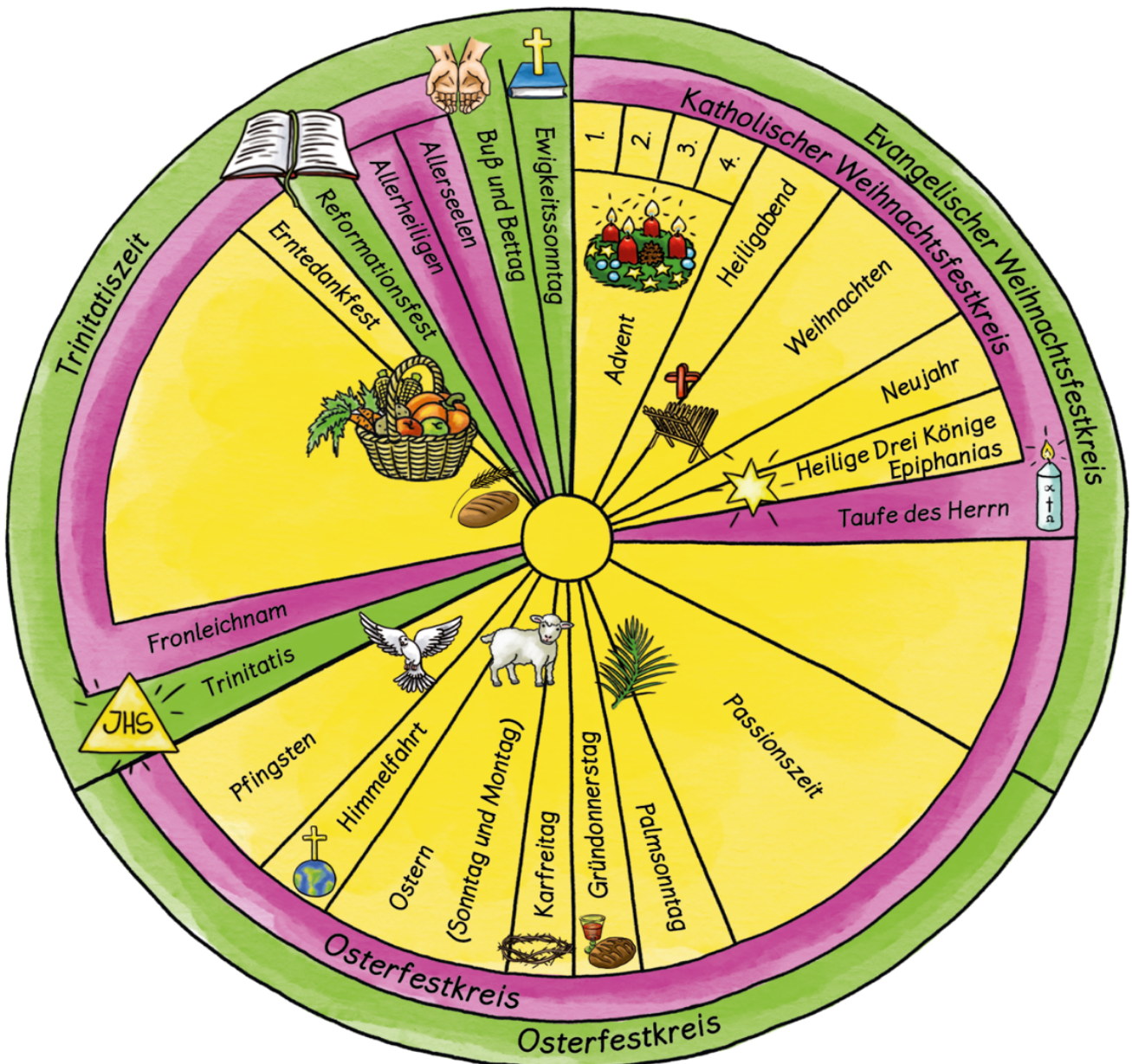
**Anforderungsbereich II: Zusammenhänge herstellen**

**Anforderungsbereich III: Beurteilen und Problemlösungen entwickeln**



<b>Nikolaus</b>	Nenne die Besonderheiten, woran man einen Bischof erkennt.	Erkläre, warum am 6. Dezember die Schuhe mit Süßigkeiten und kleinen Geschenken gefüllt werden.	Der Nikolaus half den Menschen.  Welche Konsequenzen könnte das für unsere Klasse haben?  Wie könntest auch du helfen? Entwickelt eine Ideensammlung für die Weihnachtszeit.
<b>Leben zur Zeit Jesu</b>	Nenne die Berufe zur Zeit Jesu.	Erkläre, warum der See Genezareth in vielen biblischen Geschichten eine Rolle spielt. Beziehe ein, wie das Land aussieht, in dem Jesus lebte.	Entwirf ein Haus zur Zeit Jesu. Beachte die besonderen Merkmale der Häuser der damaligen Zeit.
<b>Mose</b>	Fasse zusammen, wie es den Menschen in der Sklaverei erging.	Erläutere, wie es sein kann, dass Moses Mutter ihn in einem Weidenkörbchen aussetzte und ihn dennoch über alles liebte.	Prüfe, ob die 10 Gebote auch heute noch aktuell sind. Wenn du Regeln für das Zusammenleben entwickeln könntest, welche wären das heutzutage?
<b>Jona</b>	Beschreibe, was ein Prophet ist.	Erkläre, warum Jona im Bauch des Wals einerseits voller Angst ist und andererseits Hoffnung in sich trägt.	Bringe zum Ausdruck, welches Gottesbild Jona hat.
<b>Gleichnisse</b>	Gib wieder, warum Jesus in Gleichnissen gesprochen hat.	Vergleiche den „Wolken-Himmel“ und den „Gottes-Himmel“ miteinander.	Gestalte ein Bodenbild zum Reich Gottes.
<b>Weltreligionen</b>	Nenne die fünf Weltreligionen.	Ordne zu, welche Symbole zu welcher Weltreligion gehören.	Entwirf ein Lernplakat zu der dir zugeteilten Weltreligion.
<b>Kirchengebäude</b>	Nenne die Merkmale einer Kirche, indem du die Zeichnung mit Fachbegriffen beschriftest.	Sieh dir die Kirchenfenster von außen und von innen an. Vergleiche deine Eindrücke. Vergleiche die verschiedenen Kirchenfenster miteinander.	Bringe zum Ausdruck, wo du dich in der Kirche am liebsten aufhalten würdest.

# Christlicher Jahreskreis



# Wichtige Personen aus der Bibel

